

Tag des
guten
Lebens
- BRÜSSELER KIEZ

6 ONLINE TALKS, APRIL-JUNI 2021

Jenseits von Wachstum

«Wie gestalten wir das Gute Leben in den Kiezen?»

6 Praktiker*innen berichten, wie wir die
Gestaltung unserer Kieze selbst in die
Hand nehmen können.



Anmelden und mitdiskutieren:

www.tagdesgutenlebens.berlin/onlinetalks



NEUKÖLLN
Ganghoferkiez
neukoelln@gutesleben.berlin
tagdesgutenlebens.berlin/ganghoferkiez

Neue Wege in der Nachbarschaft

Was ist der Tag des guten Lebens?

Am Tag des guten Lebens gehören die Straßen
und Plätze für einen Tag den Bewohner*in-
nen, Jung und Alt, Groß und Klein. Die Kieze
sind an diesem Tag frei von Autos, dafür aber
voller Leben. Es wird miteinander geteilt oder
geschenkt - und einen Tag lang nichts verkauft
und gekauft. Wir alle entscheiden, was mit dem
entstandenen Freiraum passiert. Dabei gilt:
Der Weg ist das Ziel!

Kiezinitiativen und berlinweites Bündnis

Zum guten Leben in Berlin

Im Februar 2019 hat sich das Bündnis „Gutes
Leben Berlin - Bündnis der Kieze“ gegründet,
das von mehr als 50 Initiativen und Organisa-
tionen getragen wird. Im Brüsseler Kiez (Wed-
ding), im Ganghoferkiez (Neukölln) und im
Kaskelkiez (Lichtenberg) haben sich verschie-
dene Gruppen gebildet, die Aktionen planen
und Themen rund um ihren Kiez anpacken.

Die Bezirksverordnetenversammlungen in Mit-
te, Neukölln und Lichtenberg unterstützen den
„Tag des guten Lebens“.

www.tagdesgutenlebens.berlin/onlinetalks

Digitaler Austausch in Zeiten von Corona

2021 haben wir erneut eine Online-Seminarreihe
ins Leben gerufen, um den Austausch unter den
Nachbar*innen auch unter Corona-Bedingun-
gen zu ermöglichen. Wir haben erfahrene Prak-
tiker*innen eingeladen, um mehr darüber zu
erfahren, wie wir die Gestaltung unserer Kieze
selbst in die Hand nehmen können.

Die Online-Seminare richteten sich an alle Ber-
liner*innen, die sich in ihrem Kiez engagieren
und dabei ihre Nachbarn besser kennenlernen
möchten. Dich erwarten kurze und prägnante
Inputs und viel Raum für Austausch, Diskussion
und die Entwicklung eigener Ideen.

Die Online Talks gehen auf Initiative von Aktiven
des Tags des guten Lebens im Brüsseler Kiez
zurück.

Mehr Informationen und Anmeldung:

tagdesgutenlebens.berlin/onlinetalks

Themenspektrum

Worum geht es in den Online Talks?

Die zerstörerischen Folgen unseres Wirtschaftens
für Mensch und Natur werden immer offensicht-
licher. Die Klimakrise bedroht unsere Lebens-
grundlage und unser Konsum geht auf Kosten
anderer Menschen. Wie können wir dieser Ent-
wicklung aus dem Lokalen heraus etwas entge-
genseetzen? Wie können wir unsere Kieze und die
Art, wie wir leben und konsumieren umgestalten,
so dass suffiziente Lebensstile (geringerer Res-
ourcenverbrauch bei gleichzeitiger Lebenszu-
friedenheit) begünstigt werden?

Das althergebrachte Lebensmodell von Konsum
und Wachstum braucht Alternativen, die allen
Menschen eine Chance auf ein gutes Leben inner-
halb der planetaren Grenzen ermöglichen. In den
Online Talks wollen wir solche Alternativen ken-
nenlernen und gemeinsam über Wege der Um-
setzung diskutieren.



WEDDING
Brüsseler Kiez
facebook.com/bruesselerkiez
instagram.com/tagdesgutenlebensweddning



LICHTENBERG
Kaskelkiez
www.tagdesgutenlebens.berlin/kaskelkiez

Alle Termine sind mittwochs, 18-20 Uhr.
*offener Check-in ab 17.45 Uhr

Themen & Termine

- Zero Waste - 21. April
- Postwachstum konkret - 05. Mai
- Energieverbrauch - 19. Mai
- Postwachstumsstadt - 02. Juni
- Wirtschaft der Zukunft - 16. Juni
- Transformation lokal - 30. Juni

Unterstützung erhalten die Online Talks von:



Berlin 21

April-Juni 2021

Online Talks

«Jenseits von Wachstum: Wie gestalten wir das Gute Leben in den Kiezen?»

6 Praktiker*innen berichten, wie wir die Gestaltung unserer Kieze selbst in die Hand nehmen können.

www.tagdesgutenlebens.berlin



05. Mai: Jana Gebauer Stadt-Land-Kiez. Wie geht Postwachstum konkret?

Wie können wir uns lokales Versorgen für das Gute Leben vorstellen? Wie wollen wir selbst unser Leben und Arbeiten in unseren Kiezen, in unserer Stadt gestalten? Und wie zusammen mit Brandenburg? In ihrem Vortrag stellt Jana Beispiele ‚von hier‘ für solidarische, ökologische und demokratische Formen des Versorgens vor - alte, neue und spekulative. Sie arbeitet als Forscherin, Sprecherin und Moderatorin zu alternativem Wirtschaften und Postwachstum und verknüpft Transformationsdebatten für alternative Zukünfte gern mit konkreten Beispielen und utopischem Spekulieren.



21. April: Jana Nicolas Zero Waste und Kreislaufwirtschaft: Wie entsteht die Stadt ohne Müll?

Die Kreislaufwirtschaft ist ein Wirtschaftsmodell, durch das Abfälle vermieden und Ressourcen geschont werden. Städte sind spannende Experimentierfelder, um neue Ansätze und Kooperationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erproben. Jana stellt in ihrem Vortrag die Grundzüge der Kreislaufwirtschaft, Zero Waste als Strategie aber auch den Ansatz der industriellen Symbiose vor und zeigt an praktischen Beispielen, welchen Beitrag kommunale Politik, lokale Unternehmer*innen und Bürger*innen leisten können. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Wuppertal Institut und beschäftigt sich dort schwerpunktmäßig damit, wie verschiedene Ansätze der Kreislaufwirtschaft mit und zwischen verschiedenen Akteuren realisiert werden können.

19. Mai: Viktor Herrmann Energieverbrauch und Wachstum im Kiez.

Wie erreichen wir eine nachhaltige Zukunft? Das Wachstum der Industrieländer ist eng mit dem Erzeugen von Energie verbunden. Diese verstärkt seit dem Industriezeitalter die menschliche Arbeitskraft. Im Computer-Zeitalter ist der Energiehunger der maschinellen Herstellung ungebrochen. Kommen wir in naher Zukunft auch mit weniger Produktion und Ressourcenverbrauch aus? Welche Wege führen dort hin und wie können wir den Wandel in eine nachhaltige Zukunft in unseren Kiezen vorantreiben? Viktor wohnt im Wedding und engagiert sich seit 2018 beim Tag des guten Lebens im Brüsseler Kiez.



16. Juni: Lia Polotzek Wie sieht die Wirtschaft der Zukunft aus?

Die gegenwärtige Art unseres Wirtschaftens gilt vielen als Garant des Wohlstands. Dabei werden die negativen Folgen für Mensch und Natur ausgeblendet. Wie müsste eine zukunftsfähige Wirtschaft gestaltet werden und auf welchen Wegen gelangen wir dorthin? Und welche Impulse können dabei von lokalen Gemeinschaften ausgehen? Lia ist Referentin für Wirtschaft und Finanzen beim Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) und im Rahmen der I.L.A.-Werkstatt für globale Gerechtigkeit Teil eines Projekts zur Förderung des Solidarischen Wirtschaftens im Werra-Meißner-Kreis.

02. Juni: Anton Brokow-Loga Auf dem Weg zur Postwachstumsstadt?

In städtischen Räumen und Infrastrukturen hat sich ein Zwang zu Wachstum eingeschrieben. Städte ermöglichen heute ein Leben auf Kosten anderer und fördern eine Lebensweise, die verheerende Auswirkungen auf die Natur und die Lebensbedingungen anderer Menschen hat. Gleichzeitig sind Städte Orte der Kooperation, Orte an denen Neues entsteht und von denen eine sozialökologische Wende ausgehen kann. Anton ist transdisziplinärer Forscher an der Schnittstelle von Urbanistik, Politikwissenschaft und Transformationsforschung an der Bauhaus-Universität Weimar. Er sitzt im Stadtrat von Weimar und ist Teil des I.L.A.-Kollektivs.



30. Juni: Davide Brocchi Wege in eine Transformation aus dem Lokalen heraus.

Jenseits von privaten und öffentlichen Gütern bieten kollektive Gemeingüter eine gute Alternative, um Städte nachhaltiger zu gestalten. Dabei beginnt Nachhaltigkeit mit der Umwandlung sozialer Beziehungen (Kooperation statt Wettbewerb) und setzt ein anderes Verhältnis zwischen Institutionen und Bürger*innen voraus. Davide initiierte 2013 den Tag des guten Lebens in Köln und beschäftigt sich in Theorie und Praxis mit der Transformation als partizipativem Prozess im Lokalen.



Prozessbegleitung & Moderation:

Niklas Heiland & Severin Caspari

Ihr Herz schlägt für Neuanfänge und Aufbrüche. Mit ihrem Verein Common Future informieren, qualifizieren und vernetzen sie seit vielen Jahren Menschen für den sozialen und ökologischen Wandel. Dabei orientieren sie sich an den Interessen und Leidenschaften der Teilnehmenden und initiieren Prozesse des gemeinsamen Lernens und Wirkens.

Alle Termine sind mittwochs, 18 - 20 Uhr.
www.tagdesgutenlebens.berlin

BRÜSSELER KIEZ